

Fortsetzung vom Titel

Armsheim – Schaukasten steht



Ulf Deuter (2. Vors. Förderverein) und Juri Deuter, Joachim Harbut, Christian Wertke (Schriftführer FV, mit Flyer).

„Als Grundlage für den künstlerischen Arbeitsprozess war entscheidend, alte vorhandene Materialien aus dem Bestandteil des Stellwerks und die Ideen der Workshopteilnehmer einzuarbeiten. Bei dem gemeinsamen Schaffensprozess in der Zauberschmiede waren die Techniken des Schmiedens und Schweißens eine große Herausforderung für die Mitwirkenden. In einer sehr harmonischen Stimmung fanden Wünsche, Gedanken, Gespräche untereinander zu einer Verschmelzung. Die Mitglieder und ihre Familien mit Freunden haben ein Zeichen von bleibender Dauer gesetzt. Der Schaukasten wird nun als Kunstwerk und identitätsstiftend die wichtigen Mitteilungen und Botschaften an die Bevölkerung transportieren“, so Joachim Harbut.

Im Schaukasten finden Spaziergänger jetzt Fotos aus dem Inneren des Stellwerks. Über einen QR-Code können sie sich zudem auf die Homepage des Fördervereins einklicken und dort Videofilme anschauen. Erklärt wird in diesen Filmen z. B. die Stellwerkstechnik von Ulf Deuter, noch aktiver Eisenbahnbetriebsleiter. Bettina Trapp, Beirätin des Fördervereins, erklärt die Technik für Kinder. Barbara Reif und Werner Trapp, ehemaliger Eisenbahner, lesen Geschichten zur rheinhessischen Eisenbahngeschichte aus verschiedenen Büchern und Heimatbüchern Alzey-Worms vor. Wer sich für Pflanzen und das naturnahe Umfeld des Stellwerks interessiert, kann sich die Videos von Bettina Trapp und Barbara Reif anschauen. Christian Wertke, Schriftführer des Vereins, informiert über Armsheim früher und heute.

Barbara Reif, Kultur- und Weinbotschafterin Rheinhessen, schlägt anhand eines Ortsplans einen kleinen Rundgang durch Armsheim vor.

Im Feld „Aktuelles“ im Schaukasten und im Link zur Facebook-Seite finden sich jeweils Hinweise auf die nächsten Öffnungszeiten und Veranstaltungen am Stellwerk, die „irgendwann nach Corona“ wieder stattfinden werden.

Im seitlichen Flyerhalter können sich Besucher/innen den neuen Stellwerksflyer mitnehmen. Auch dieser wurde gefördert über das LEADER-Programm der EU.

Geplant war eine Feier zum Aufstellen dieses Schaukastens im Frühjahr 2021. Coronabedingt kann diese leider nicht stattfinden, sodass die Tafel jetzt „im kleinen Rahmen“ aufgestellt wurde.

Die Einweihungsfeier wird aber definitiv stattfinden, sobald dies wieder möglich ist. Dann können sich Besucher/innen sowohl das Stellwerk von innen anschauen und erklären lassen, als sich auch über die naturnahe Gestaltung des Umfeldes informieren. Es wird rechtzeitig über die Presse und die Homepage informiert.

Weitere Informationen zum Alten Stellwerk Armsheim Nord (An) und zum Förderverein finden sich auf der Homepage www.stellwerk-armsheim.de. Kontaktmöglichkeiten bestehen über info@stellwerk-armsheim.de oder Tel. 0176 45642922.

Text/Foto: B.Rf.